

Gefahr für Frammersbachs Punktekonto

Faustball: Das Spitzentrio trifft sich beim TV Eibach

Faustball Das Spitzentrio der zweiten Bundesliga Süd Frauen trifft sich am Sonntag in Nürnberg. Mit von der Partie ein wenig überraschend die Frauen des TuS Frammersbach. Ebenfalls ein Spitzenspiel haben die Dämmer Männer in der Landesliga Nord zu bestreiten. In gleicher Spielklasse genießt der TuS Frammersbach II am Sonntag Heimrecht. Während die Dämmer Zweitliga-Frauen nach Ludwigshafen reisen.

2. Bundesliga Süd, Frauen (Sonntag, 11 Uhr, in Nürnberg-Eibach): TuS Frammersbach (8:4 / Platz 3) – TV Eibach Nürnberg (12:0 / Platz 1); – TSV Gärtringen (12:0 / Platz 2). – Mit vier Siegen aus sechs Spielen kann der TuS Frammersbach auf eine bisher erfolgreiche Saison zurückblicken. Doch am Sonntag könnte das Punktekonto lädiert werden. Im Nürnberger Stadtteil Eibach kommt es zum Spitzenspieltag zwischen den drei Erstplatzierten Teams der Liga.

Gastgeber TV Eibach gab bisher noch kein Spiel ab und musste auch erst drei Satzniederlagen einstecken. Auch der TSV Gärtringen ist noch mit weißer Weste, musste aber immerhin schon neunmal einen Satz abgeben. »Das zeigt, dass gegen Gärtringen was möglich ist«, glaubt Trainer Stefan Keßler. Immerhin hat auch der TV Haibach vor Wochenfrist zwei Sätze gegen die Schwaben gewonnen. Dennoch sieht Keßler sein Team am Sonntag in der Außenseiterrolle: »Gegen die beiden Teams haben wir nichts zu verlieren. Daraus erhoffe ich mir einen psychologischen Vorteil.« Zudem wird aller Voraussicht nach die zuletzt krankheitsbedingt fehlende Mittelfrau Jasmin Desch wieder ins Team zurückkehren. Damit bietet sich dem TuS wieder größere Flexibilität in der Aufstellung.

Damms Frauen wollen aufschließen

2. Bundesliga West, Frauen (Sonntag, 11 Uhr, in Ludwigshafen): TuS Damm (8:4 Punkte/Platz 3) – TB Oppau (2:6 / Platz 5); – VfB Altrip (2:6/ Platz 6). – Am kommenden Sonntag werden die Dämmer Faustballfrauen in Ludwigshafen/Oppau erwartet. Kontrahent ist der Gastgeber TB Oppau und der VfB Altrip. Gegen beide Teams wurde in der Hinrunde gewonnen und daran soll sich auch nichts ändern, sofern der TuS die Leistung vom vergangenen Sonntag abrufen. Mit zwei Siegen könnten Frauenfelder und Co. zu dem Zweitplatzierten VfL Kirchen aufschließen.

Landesliga Nord (Sonntag, 10 Uhr, in Frammersbach): TuS Frammersbach II (8:4 Punkte/Platz 3) – NHV Schweinfurt (2:10/Platz 7); – TV Meierhof (8:4/Platz 5). – Zum ersten Mal in dieser Saison genießt die Zweitliga-Reserve des TuS Frammersbach Heimrecht. Der punktgleiche TV Meierhof und der NHV Schweinfurt sind zu Gast in der Heuberghalle. In der Hinrunde mussten Peiffer und Co. gegen beide Teams über fünf Sätze gehen. Vor allem die knappe 2:3-Niederlage gegen Meierhof soll am Sonntag vergessen gemacht werden. Insgesamt ist man beim TuS mit dem bisherigen Saisonverlauf zufrieden. Einzig die hohe Eigenfehlerquote verhinderte bisher eine bessere Platzierung.

Ein Spitzenspiel in Staffelstein

Sonntag, 10 Uhr, in Staffelstein: TuS Damm (10:2 Punkte/Platz 1) – TSV Staffelstein (2:10/Platz 8); – TV Eibach (8:4 /Platz 2). – Zum Auftakt bekommt es Tabellenführer Damm mit dem

Gastgeber zu tun. Die Oberfranken jubelten bisher erst über einen Sieg. Daher glauben Hochstadt und Co. fest an den sechsten Saisonenerfolg. Weit spannender dürfte die zweite Partie gegen den TV Eibach verlaufen. Die Mittelfranken lauern auf dem zweiten Platz. Ein echtes Spitzenspiel.

Bezirksliga, Frauen (Sonntag, 10 Uhr, in Üchtelhausen): Am Sonntag treffen der TV Elsenfeld I und II in Schweinfurt auf Gastgeber DJK Üchtelhausen und die DJK Stadtschwarzach. Elsenfeld I wird sich alle Mühe geben, seine weiße Weste zu behalten. Den Hinspielergebnissen zu urteilen sollte dies auch gelingen. Das zweite Elsenfelder Damenteam erhofft sich nach einer keineswegs enttäuschenden Vorstellung beim letzten Spieltag den ersten Punktgewinn. stk